

Wiener Stadtverwaltung (MA 14)

Komplexe Überrechnungslogik erweitert elektronischen Rechnungseingang

Die Umstellung auf elektronische Rechnungslegung beim Rechnungsamt der Stadt Wien (MA 6) ist erfolgreich in die nächste Projektphase gestartet. Unter Projektleitung der SAP begleitete SNAP Consulting als ausführender Entwicklungspartner das Rechenzentrum der Wiener Stadtverwaltung (MA 14) bei der Integration eines EBPP-Portals für Lieferanten.

Rechenzentrum der Wiener Stadtverwaltung

Das Rechenzentrum der Wiener Stadtverwaltung sorgt für die optimale Nutzung der Informations- und Kommunikationstechnologie im Magistrat. Mit einem der größten Computernetze Europas schafft die Magistratsabteilung (MA) 14 die technischen Grundlagen für ca. 35.000 Magistratsbedienstete. Alle Dienststellen der Stadt Wien werden bis 2009 in einem flächendeckenden Roll-Out SAP ERP 2005 einführen. Im Moment sind jedoch noch zwei unterschiedliche Release-Stände und ein Altsystem im Einsatz.

Funktionalität wurde erweitert

Im Rahmen eines umfassenden SAP-Rollouts wurde die Funktionalität des elektronischen Rechnungseingangs jetzt um eine komplexe Überrechnungslogik erweitert. Diese ermöglicht es, auch Rechnungen ohne direkten Bestellbezug anhand spezieller Überrechnungskennzahlen und -fälle zu verarbeiten.

Aus einer zentral verwalteten Datentabelle werden zu jeder Kombination aus Über-rechnungskennzahl und -fall Kontierungs- und Routing-informationen abgerufen und somit wiederkehrende Geschäftsprozesse automatisiert abgearbeitet. Die bisherige Verrechnungslogik wird dabei schrittweise vom Legacy-System in die SAP NetWeaver Process Integration™ (SAP NetWeaver PI™) –

ehemals SAP NetWeaver Exchange Infrastructure™ (SAP NetWeaver XI™) – überführt.

Was kann die Überrechnungslogik?

Besonderes Feature der Überrechnung ist die Möglichkeit der Aufsplittung von Rechnungen auf verschiedene Rechnungsempfänger, Kostenstellen und –träger.

Eine leistungsstarke Prozesslogik sorgt dabei für die Aufteilung der Rechnungsbeträge (inklusive komplexer Steuerberechnungen), sowie die fehlerfreie Verbuchung aller Teiltransaktionen mit ganzheitlichem Monitoring.

Bei der Übertragung der Einzelbelege sorgen die von SAP NetWeaver PI™ bereit gestellten Adaptoren (IDOC, SOAP/WSDL, HTTP, RFC, JDBC, etc.) für den reibungslosen Transport in die unterschiedlichen Backendsysteme und Module (MM, FI, PSCD).

... und die Vorteile?

Die zentrale Kontierungsdatenpflege verringert den administrativen Aufwand und bietet gleichzeitig umfangreiche Analysemöglichkeiten. Darüber hinaus erzeugt das PI-System automatisierte Buchungen in den angeschlossenen Backendsystemen, wobei sämtliche Belege einheitlich zur nachträglichen Einsichtnahme archiviert werden. Das generische Programmiermodell der SAP NetWeaver PI™-Technologie ermöglicht zudem eine einheitliche Schnittstellenimplementierung ohne aufwendige Sonderlösungen. Die einfache und unkomplizierte Erweiterung der beschriebenen Überrechnungslösung ist somit im Rahmen des fortwährenden SAP-Rollouts zur schrittweisen Ablösung der Altsysteme garantiert.

Der für Mitte des Jahres angekündigte Release-Sprung auf SAP NetWeaver PI™ 7.1 wird den Funktionsumfang der Middleware noch nachhaltig erweitern.

SNAP Consulting hält Sie über kommende Entwicklungen auf dem Laufenden!



SNAP Consulting GmbH

SNAP Consulting ist ein modernes, unabhängiges Dienstleistungs- und Softwareunternehmen mit den Tätigkeitsschwerpunkten SAP-Beratung und individuelles Lösungsdesign. Seit der Gründung im Jahr 2000 konnte das Unternehmen als langjähriger SAP Entwicklungs- und Implementierungspartner erfolgreich seine fundierte Kompetenz in der Durchführung verschiedenster SAP-Projekte unter Beweis stellen. Die klare Ausrichtung der Firmenaktivitäten auf SAP NetWeaver und die Intensivierung der Branchenspezialisierung auf den Gesundheitsbereich wurde 2004 mit der Ernennung der SNAP Consulting zum Special Expertise Partner für SAP NetWeaver belohnt. Im selben Jahr erfolgte auch die Gründung der Niederlassung in Deutschland.

Individuelle Bedarfsanalysen und kundenspezifisches Prozess-Know-how stehen bei SNAP Consulting an erster Stelle. Unser Dienstleistungsangebot umfasst das komplette Spektrum von der Analyse bis hin zur Optimierung aller Geschäftsprozesse im Rahmen der SAP-Einführung und Betreuung. Dabei konzipieren wir auch Szenarien, die über Unternehmensgrenzen hinausgehen, und binden Lieferanten, Kunden und Geschäftspartner mit automatisierten Geschäftsabläufen ein. Unter Zuhilfenahme offener state-of-the-art Technologiestandards (JAVA, WEB, XML, etc.) gelingt es der SNAP Consulting so auch, verschiedenste Systeme zu integrieren. SAP NetWeaver als Grundlage für eine serviceorientierte Architektur ist mittlerweile fundamentaler Baustein unserer Konzepte.

Unsere Lösungskompetenz umfasst: Apothekenmanagement, Verpflegungsmanagement, Zentrallager, Einkauf, Fertigungsplanung und Projektmanagement, Digitale Signatur, Dokumentenverwaltung, mobile Szenarien mit verschiedensten Technologien (RFID, WLAN, GPRS, Offline, etc.), Portal und Cross Applikations (xApps, CAF, ESA), EAI-Schnittstellen (SBC, XI, ALE, EDI, etc.)



Weitere Information zu diesem Projekt:

Herr Ing. Andreas Scherf
Tel.: 01/617 57 84-17
Fax: 01/617 57 84-99

SNAP Consulting
Systemnahe Anwendungsprogrammierung und Beratung GmbH
Altmannsdorferstraße 23A
1120 Wien
www.snapconsulting.com



Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Susanne Denk
Tel.: 01/617 57 84
Fax: 01/617 57 84-99
eMail: susanne.denk@snapconsult.com